



10. Soldan Moot zur anwaltlichen Berufspraxis 2022 mit Hannoverscher Anwaltskonferenz am 05.10.2022 und mündliche Verhandlungen vom 06. bis 08.10.2022

Bitte um Unterstützung durch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten

Der Soldan Moot geht dieses Jahr in die 10. Runde und feiert damit Jubiläum. Nach zwei digitalen Soldan Moot Courts soll diese Jubiläumsveranstaltung im Oktober 2022 endlich wieder in Präsenz durchgeführt werden.

Der studentische Wettbewerb wurde 2012 von der Soldan Stiftung zusammen mit dem Deutschen Juristen-Fakultätentag (DJFT), der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK) und dem Deutschen Anwaltverein (DAV) ins Leben gerufen. Mit der wissenschaftlichen und organisatorischen Durchführung des Wettbewerbs wurde das Institut für Prozess- und Anwaltsrecht in Hannover beauftragt. Der Soldan Moot gewann von Jahr zu Jahr größeren Zulauf. Während im ersten Jahr noch zwölf Teams gegeneinander antraten, waren es 2021 30 Teams aus ganz Deutschland.

Wie in den vergangenen Jahren wird anhand eines fiktiven Falls ein deutsches (zivilrechtliches) Gerichtsverfahren simuliert, um den Studierenden frühzeitig einen Einblick in die abwechslungsreiche Tätigkeit eines Rechtsanwalts zu ermöglichen. Sie können den Soldan Moot unterstützen, indem Sie die von den Teams erstellten Schriftsätze hinsichtlich Schlüssigkeit, Überzeugungskraft und Stil nach der aus dem Deutschen Richtergesetz bekannten Punkteskala von 0 bis 18 Punkten **bewerten**. Jeder Korrektor erhält jeweils zwei aufeinander beziehende Kläger- und Beklagenschriftsätze. Die **Klageschriftsätze** gehen am 04.08.2022 und die **Klageerwiderungen** am 08.09.2022 ein. Die Bewertungen müssten **bis Montag, den 26.09.2022** erfolgen.

In gewohnter Übung wird die **Hannoversche Anwaltskonferenz am Mittwoch, den 05.10.2022** den Auftakt der mündlichen Verhandlungen bilden.

Auch für die **mündlichen Verhandlungen in Hannover vom 06. bis 08.10.2022** werden Praktiker gesucht, die als Richter oder Juroren an den Verhandlungen mitwirken. Jede der mündlichen Verhandlungen muss von zwei Juroren bewertet und von einem Rechtsanwalt oder Richter geleitet werden. Dem jeweiligen Vorsitzenden obliegt dabei die Aufgabe, auf eine faire Zeiteinteilung zwischen den Plädierenden zu achten. Die Juroren selbst greifen nicht in die Verhandlung ein, sondern bewerten die Leistung der Studierenden hinsichtlich rechtlicher Überzeugungskraft, Stil, Sprache und Schlüssigkeit.

Nicht nur wir, sondern auch die studentischen Teams wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie es einrichten könnten, sich als Richter oder Juror in einer oder gern mehreren Verhandlungen zu engagieren. Über eine Rückmeldung, ob und in welcher Phase Sie den Wettbewerb unterstützen wollen und können, würden wir uns sehr freuen.

Viele weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden: <https://soldanmoot.de/>

Sie haben dort auch die Möglichkeit, sich **online anzumelden**:
<https://soldanmoot.de/anmeldung/#anmeldung-richter>